



# FUCHSNEWS

## Liebe Familien,

der Herbst ist da, die Blätter fallen von den Bäumen und die Tage werden kürzer. Da wird es Zeit, Sie mal wieder über das Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz zu informieren und Ihnen zu berichten, was wir in den letzten Wochen alles erlebt haben.

Wir luden ein zum Tag der offenen Tür und zum Familiensommerfest, die Fuchsbande erlebte aufregende Abenteuer und wir durften uns über tolle Unterstützung freuen. All das und vieles mehr dürfen Sie in unseren FuchsNews lesen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei und einen schönen goldenen Herbst!

Ihre

Merle Fells und Kerstin Wülfing



## Feste im Kinder- und Jugendhospiz

Im **Rückblick** auf diesen **wunderschönen** Sommer im Haus, bleiben uns zwei Feste ganz besonders in Erinnerung.

Zum Ersten erinnern wir uns an unser **Sommerfest** mit der **Sternniederlegung** und zum Zweiten an unseren „Tag der offenen Tür“.

Das **Familiensommerfest** ist wohl unser emotionalstes Fest im Haus. Wenn eines „unserer“ Kinder oder Jugendlichen verstirbt gestalten wir gemeinsam mit den Angehörigen einen **Stern**, der dann an diesem Tag in unserem **Garten** der Erinnerung niedergelegt wird. Bei diesem Ritual erinnern wir uns liebevoll an jeden Verstorbenen und schicken gemeinsam **gute Wünsche** an Luftballonen gen Himmel.

Die **tiefe Verbundenheit** der Angehörigen, der Familien, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern des Hauses, ist gerade in solchen Momenten ganz deutlich spürbar. Diese starke Gemeinschaft und die liebevolle Vorbereitung der Sternniederlegung machte das Fest so **würdevoll** und **kostbar**.

Im Anschluss an diese emotionalen und traurigen Momente stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen und ein **bunter Nachmittag** mit vielen Sonnenstrahlen in Form von netten Gesprächen, Unmengen an Süßigkeiten, Kutschfahrten, Kinderschminken und verschiedensten Spielständen begann.





Gemeinsam mit dem Sommerfest des Kindergartens „Zwergen-  
burg“ feierten wir bei schönstem Wetter gleich am nächsten  
Tag unseren **„Tag der offenen Tür“** und öffneten die Tore für  
alle Interessierten und Unterstützer. Voller Stolz auf diesen  
schönen Ort erwartete die Besucher in jedem Raum ein anderer  
Mitarbeiter, der über die Räumlichkeiten informierte und ganz  
nebenbei die Lebensfreude, die in unserem Haus vorherrscht  
ganz besonders spürbar machte. Viele Aktionen für Groß und  
Klein wurden angeboten, **tolle Künstler** wie Chris Dunker  
und Marko Lombardo beeindruckten mit ihrem musikalischen  
**Bühnenprogramm** nicht weniger als Herr Kumi, der mit den  
Zwergen-Kindern ein tolles Trommelstück einstudiert hatte.  
Unglaublich viele Freiwillige sorgten zusätzlich für einen ent-  
spannten und **sehr schönen Tag**.

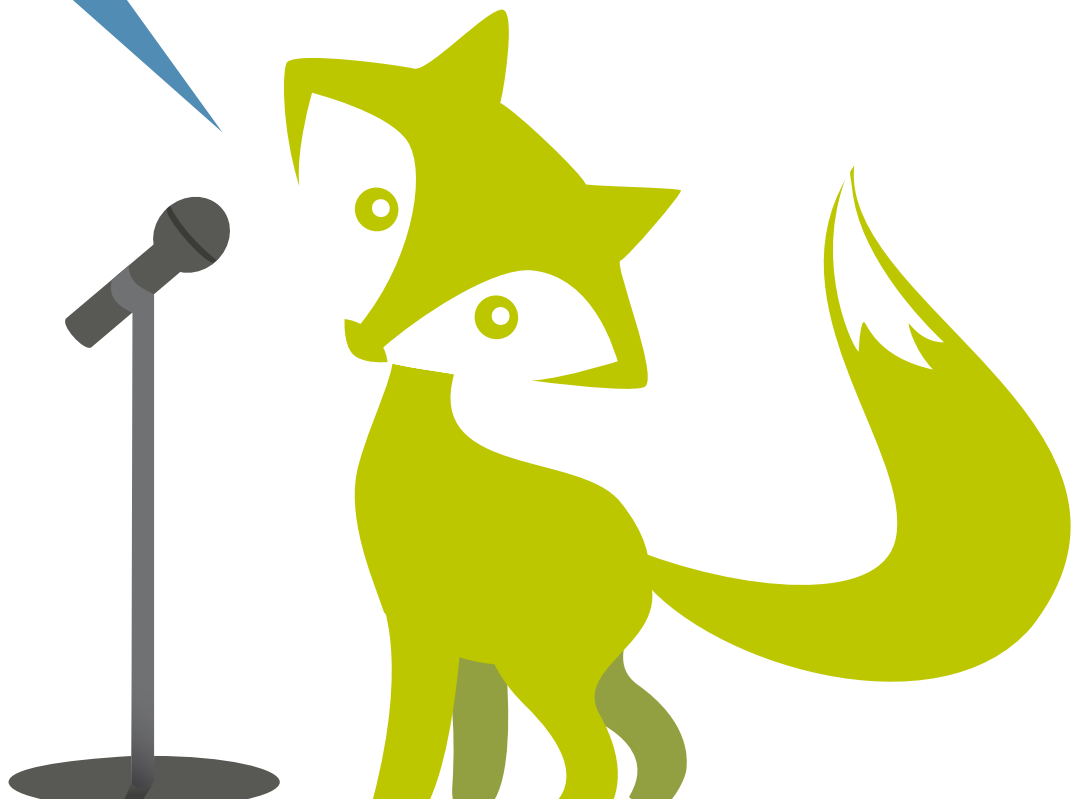


Wir sind **außerordentlich gerührt** davon, wie viele Menschen  
sich für unsere Arbeit interessieren und sagen **DANKESCHÖN**  
fürs Interesse zeigen, da sein und weitersagen, dass es diesen  
schönen Ort gibt, damit möglichst viele Menschen von uns  
erfahren und hier **Kraft tanken** können, Unterstützung bekom-  
men oder ausgiebig gemeinsam lachen können.

**Wonach Ihnen auch immer ist ... wir sind da!**

Nadine Gerdes

**Danke!**



# Es war einmal...

vor ein **paar Jahrhunderten**. Da gab es noch Burgen und edle **Ritter** und **Schlachten** um schöne **Prinzessinnen**. Im August machte sich unsere Fuchsbande auf, um in die mittelalterliche Welt jener Ritter und Burgherren einzutauchen, die mit Schwert und Schild das Reich verteidigten.

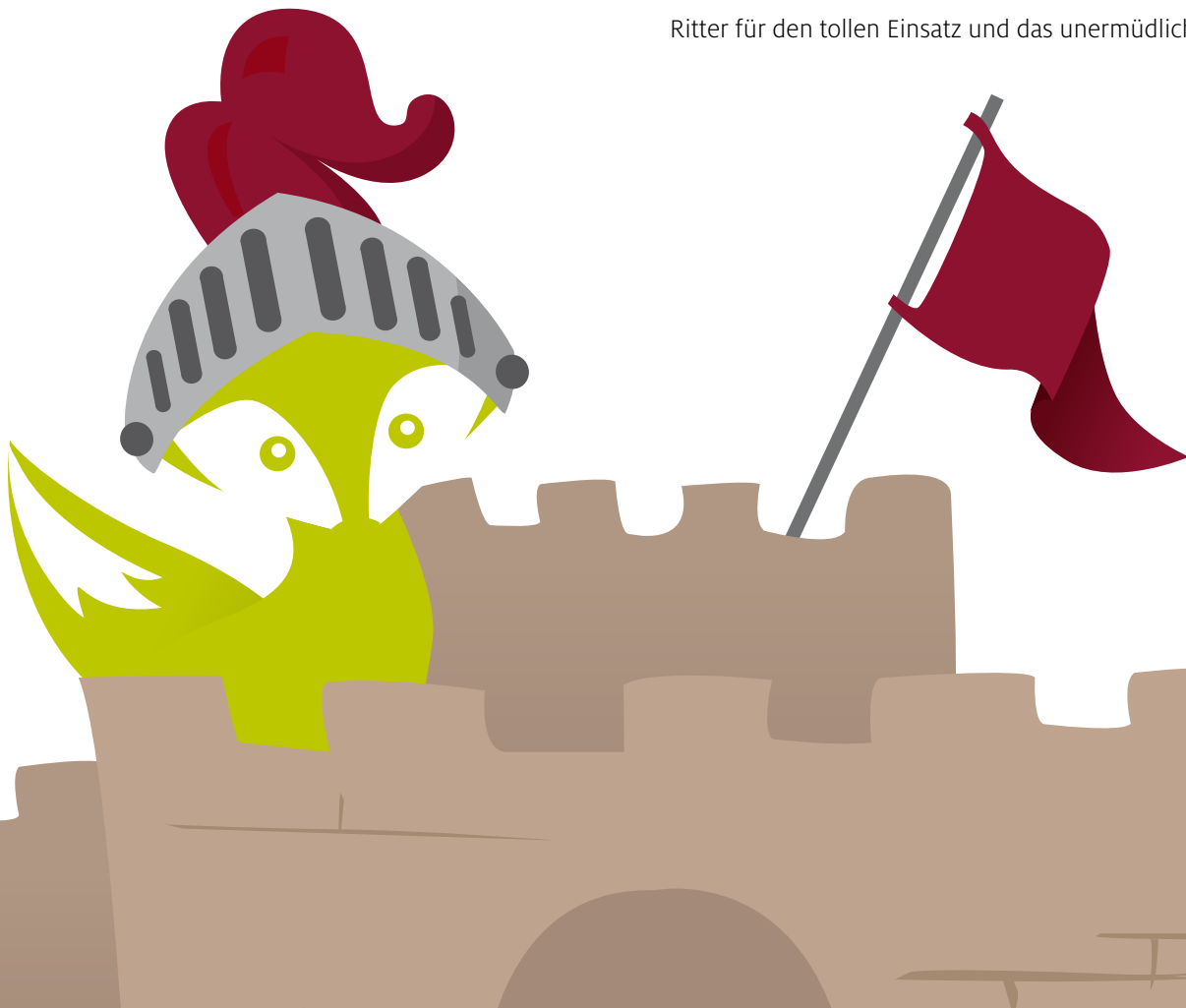
Auf **Schloss Burg** wurden wir von den Georgs Rittern herzlich empfangen. Sie warteten schon darauf uns die schweren **Kettenhemden** und die aller größten **Schwerter** zu zeigen. Wir waren total sprachlos darüber, wie schwer so ein Schwert wirklich ist. Nach solch einer **Anstrengung** mussten wir uns erstmal mit Pommes, Bratwürsten und Eis stärken, um für die darauf folgenden **Ritterspiele** gewappnet zu sein.



Bei einem **spannenden Kampf** zwischen zwei Parteien der Georgs Ritter, die jeweils versuchten die Macht und die Ländereien für den eigenen Herren zu gewinnen und die natürlich mit einem schönen **Happy End** zu Ende ging, vergaßen wir die Zeit. Der Nachmittag verging wie im Flug und so machten wir uns wieder auf zu unseren eigenen Ländereien um auf unserer **eigenen Burg**, mitten im Burgholz-Wald, den Abend ausklingen zu lassen.

Die Georgs Ritter unterstützen uns schon lange und das nicht nur damit, dass sie uns zu **spannenden Veranstaltungen** einladen oder toll kostümiert auf unseren Festen die Besucher begeistern, sie sammeln bei ihren **Auftritten** auch jedes Mal Spenden für unsere Haus. In diesem Jahr durften wir uns über stolze 4719,01 € freuen! **Vielen herzlichen Dank** an die Georgs Ritter für den tollen Einsatz und das unermüdliche Engagement.

Lisa Braun



# Der schönste Tag im Leben

Ich bin **Jasmin, 21 Jahre** alt und gerade zu Gast im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz Burgholz. Ich bin ein **riesen Fan** der Daily Soap „Unter Uns“. **Nichts hält mich** davon ab, meine Lieblingssoap zu sehen. Selbst nach einer OP ist mein erster Gedanke: Wie viel Uhr ist es? Schaffe ich es heute „Unter Uns“ zu gucken?

Gestern ist mein **größter Wunsch**, einmal hinter die Kulissen schauen zu dürfen und meine Stars kennenzulernen, wirklich in Erfüllung gegangen. Nachdem diese **Überraschung** als gut **gehütetes Geheimnis** gelüftet wurde, ging es um 10.00 Uhr los nach Köln an das Set von „Unter Uns“. Dort angekommen begrüßte uns die Mitarbeiterin „Lisa“, die uns durch den Tag führte. Schon bei der Begrüßung trauten wir unseren Augen kaum, denn da stand schon der **erste Schauspieler** plötzlich vor uns.

Nachdem ich das **erste Autogramm** und **Bild** ergattert hatte, wurden wir auf einen langen Flur geführt. Dort befanden sich die Garderoben der Stars, Maske und Kostümfundus. Wir durften sogar in die Garderobe von meiner **Lieblingsdarstellerin** Claudelle Deckert (Rolle: Eva Wagner). Ich erkannte natürlich direkt die typische „Eva-Bluse“, die mir dann auch noch geschenkt wurde. Ich hatte gar keine Zeit zu Ende zu staunen, da stand schon der nächste Star in der Tür. Der Soap-Ehemann von Eva begrüßte mich sehr herzlich. Als er mir dann noch seinen **Pokal** für den **beliebtesten Schauspieler** schenkte blieb kein Auge mehr trocken. Auf den Weg hinter die Kulissen traf ich einen Star nach dem anderen. Alle nahmen sich sehr viel Zeit und waren **sehr nett**. Hinter den Kulissen gab es so viel zu entdecken. Das Highlight des Tages war eine **Komparsenrolle** als Gast der Kneipe „Schiller“.

Sogar nach dem Dreh nahmen sich nochmal **viele** Schauspieler Zeit für mich in der Cafeteria. **Überglücklich** fuhren wir auf dem Weg nach Hause noch Burger essen. Ich glaube auf diesen **Tag** komme ich in 10 Jahren nicht klar!

Jasmin Exner





# Ein Tag in den Sommerferien - Und mal wieder Regen

Heute steht **Grillen** auf dem Programm, doch das Wetter spielt natürlich mal wieder nicht mit. Es **regnet** und **regnet** und **regnet**. Doch so schnell geben wir nicht auf! Den gesamten Vormittag wird von einigen Müttern und Geschwistern Gemüse geschneibelt, Tzaziki selbst gemacht und diverse Salate vorbereitet.

Die **Kinder** teilen sich auf, die **Teenies** schlafen mal so richtig aus, einige schauen gebannt den **Vorbereitungen** zu, die anderen werden im Snoezelenraum bekuschelt und hören entspannt ein **Hörspiel**, anstatt draußen spazieren zu gehen. Schön, dass wir so viele Ehrenamt'ler haben, **die mit anpacken**, ansonsten wäre vieles so nicht möglich.

Draußen auf der Terrasse wird einer unserer **Sonnenschirme** aufgemacht und der Grill einfach darunter gestellt. So ein bisschen Regen kann uns doch **nicht erschrecken**. Ein Grillmeister ist unter den Vätern schnell gefunden, auch er lässt sich von diesem Wetter nicht abhalten.

Mit „draußen essen“ wird es heute zwar nichts – das müssen wir uns schon eingestehen, aber dann werden **drinnen** im **Aufenthaltsbereich** halt die **Tische** gedeckt. Und dann, wenig später erfreuen sich alle an den frisch gegrillten Würstchen und Fleischstücken. Naja draußen im Sonnenschein schmeckt es zwar etwas besser, aber Sommer ist **Sommer** und da wird einmal die Woche gegrillt, komme was wolle!

Durch so ein **bisschen Regen** lassen wir uns nicht von unserem Sommerprogramm abhalten, schließlich sind **Sommerferien!**

Andrea Brinkert



# Ein FSJ im Kinder- und Jugendhospiz

FSJ – was bedeutet das? FSJ ist die Abkürzung für „Freiwilliges Soziales Jahr“. Dieses Jahr kann jeder absolvieren, der die Vollschulzeitpflicht geleistet hat und zwischen 16 und 27 Jahre alt ist. Sein FSJ kann man in ganz verschiedenen Einsatzstellen machen, ob in der Altenpflege, im Krankenhaus, in Kindergärten und Grundschulen, Drogenberatungsstellen, in der Psychiatrie oder auch hier im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz Burgholz. Hier hat man zwei Möglichkeiten: entweder man macht sein FSJ im Pfltegeteam oder im Familienteam.

Die Aufgaben unserer Freiwilligen im Pfltegeteam beschränken sich aber nicht nur auf die Pflege der erkrankten Kinder und Jugendlichen, sondern sie übernehmen auch die Gestaltung des Alltags, wie zum Beispiel die Begleitung bei Ausflügen, Mithilfe bei kreativen Angeboten oder auch das gemeinsame Entspannen, ob im Snoezelenraum auf dem Wasserbett, oder auch im Wohnzimmer beim Vorlesen einer Geschichte. Wir als Freiwillige im Familienteam sind schwerpunktmäßig für die Eltern und Geschwisterkinder da. Wir planen das Programm der Woche, verbringen viel Zeit mit den Geschwisterkindern und führen Angebote, wie zum Beispiel gemeinsames Backen, einen Spieleabend, Toben im Aktivraum, Spaziergänge oder verschiedene kreative Bastelaktionen, durch.

Dieses Jahr machen gleich sechs Freiwillige ein FSJ im Kinder- und Jugendhospiz. Drei von uns unterstützen im kommenden Jahr das pflegerische Team und die anderen drei unterstützen das pädagogische Team. Aber auch wenn wir in verschiedenen Teams arbeiten ist es unsere gemeinsame Hauptaufgabe den Eltern, Geschwisterkindern und erkrankten Kindern und Jugendlichen hier eine schöne und entlastende Zeit zu schenken, in der sie sich eine Pause vom Alltag gönnen und wieder neue Kraft und Energie tanken können.

Wir freuen uns schon alle auf das kommende Jahr und darauf die Familien kennen zu lernen und gemeinsam neue Dinge zu erleben.

Leandra Bartels (FSJ)



# Wir haben Abschied genommen, von ...

*»Du zählst, weil Du du bist.  
Und du wirst bis zum letzten  
Augenblick deines Lebens  
eine Bedeutung haben ...  
und für uns darüber hinaus.«*

*nach Cicely Saunders*

**Helena**  
5 Monate

**Caroline**  
23 Jahre

**Meik**  
14 Jahre

**Joline**  
3 Jahre



# Unterstützung

Von unserer Geburt bis zu unserem Tod, erhalten wir vielfältige Unterstützung, besonders von Menschen, die uns nahe stehen. Dazu zählen in erster Linie die Eltern, der Lebenspartner, die Kinder und gute Freunde. Sie begleiten uns durch das Leben und versuchen alles um uns auf dem rechten Weg zu halten, uns zu beschützen und zu behüten.

Lehrer unterstützen und fördern unsere Fähigkeiten zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten. Ärzte unterstützen uns dabei gesund durchs Leben zu gelangen. Arbeitskollegen unterstützen uns tagtäglich und stehen uns mit Rat und Tat zur Seite.

Unterstützung sollten von uns auch völlig fremde, hilfsbedürftige Menschen erfahren, die gebrechlich, krank oder einer Notfallsituation ausgesetzt sind. Irgendwann wird jeder von uns einmal in eine missliche Lage geraten und an dem Punkt stehen, an dem wir auf eine uneigennützig, couragierte Unterstützung eines uns fremden Menschen hoffen.

Als Haustechniker bin ich im Kinder- und Jugendhospiz eher Alleinunterhalter. Aber irgendwann geht es alleine halt nicht weiter.

Dann kann ich immer auf die Unterstützung meiner Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten zählen. Ob ein offenes Ohr oder eine helfende Hand, immer ist jemand für mich da. Liebe Familien, Freunde und Kollegen. Danke für eure Unterstützung. Ich hoffe, ich bin das selbige für euch.

Michael Moosmann

---

## Träger der Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land

Die Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land wird von der Bethel Stiftung, dem Caritasverband Wuppertal/Solingen und der Diakonie Wuppertal getragen.

Einer der drei Träger der Bergischen Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land ist der Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V., vertreten durch Dr. Christoph Humburg. Der Caritasverband kümmert sich mit rund 1000 Mitarbeiter/innen um die sozialen Belange der Menschen, im Besonderen in den beiden bergischen Großstädten.

Dr. Christoph Humburg ist Direktor der Caritas und stellvertretender Vorsitzender des ehrenamtlichen Vorstandes Kinderhospiz-Stiftung.

Anne Marquardt





# Weihnachtskarten aus dem Kinder- und Jugendhospiz Burgholz

**Weihnachten ist nicht mehr weit.** Das Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz hat in diesem Jahr zum zweiten Mal mit seinen Gästen für Sie Weihnachtskarten gestaltet. Liebevolle Motive, die ein Stück Leben aus dem Haus widerspiegeln.

Und wie viele wissen: **in Burgholz gehört es auch dazu mal kreativ zu sein.** Beim Basteln und Malen haben die erkrankten Kinder zusammen mit ihren Geschwistern und dem pädagogischen Team für Sie Weihnachtskarten erstellt.

Diese wunderbaren **individuellen Kunstwerke** möchten wir nun mit Ihnen teilen. Mit dem Erwerb der Karten unterstützen Sie gleichzeitig die Arbeit des Kinder- und Jugendhospizes Burgholz.

Die Karten kann man online auf unserer Internetseite: [www.kinderhospiz-burgholz.de](http://www.kinderhospiz-burgholz.de) bestellen, oder auch telefonisch unter **Telefon 0202 695577-0**



## Kennenlern- Nachmittag 2017

14. Oktober'17  
25. November'17

## Fuchsbände Geschwisterfeste 2017

7. Oktober'17  
4. November'17  
2. Dezember'17

### **Impressum**

Herausgeber: Bergisches Kinder- und  
Jugendhospiz Burgholz  
Zur Kaisereiche 105, 42349 Wuppertal  
Telefon: 0202 695577-0  
E-Mail: [info@kinderhospiz-burgholz.de](mailto:info@kinderhospiz-burgholz.de)  
Internet: [www.kinderhospiz-burgholz.de](http://www.kinderhospiz-burgholz.de)  
Redaktion: Kerstin Wülfing

### **Spendenkonto**

**der Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land**  
Stadtsparkasse Wuppertal  
IBAN DE 4233 0500 0000 0097 9997  
BIC WUPSDE33XXX  
Träger: Bethel Stiftung, Diakonie Wuppertal,  
Caritasverband Wuppertal/Solingen

Einen schönen  
Herbst!

